

Inhalt

1 Einleitung	11
1.1 Eine Verortung	11
1.2 Transfer in der Schulforschung und leitende Fragestellungen.....	15
1.3 Entstehungskontext der Studie	21
1.4 Aufbau der Studie.....	23
Erster Teil: Modellversuche, Transfer und schulische Innovationen: Theoretische und empirische Konzeption der Studie	25
2 Begriffliche Klärungen und Forschungsstand	27
2.1 Zum Verhältnis von Modellversuchsforschung und Praxisforschung als Schulentwicklungsforschung.....	28
2.2 Innovationen, Transfer und Schul- und Unterrichtsentwicklung....	33
2.2.1 Zugänge der Schuladministration: die Entwicklung von Schule als Steuerungsproblem.....	35
2.2.2 Zugänge der Bildungsforschung: Schulentwicklungsforschung und Lehr-Lernforschung....	40
2.2.3 Das Zusammenspiel von Schuladministration und Schulforschung am Beispiel der Schulpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen seit den 1990er Jahren	46
2.2.4 Zusammenfassung	52
2.3 Innovationen, Transfer und Modellversuchsforschung	53
2.3.1 Innovationen und Transferformen	54
2.3.2 Theoretische Überlegungen.....	58
2.3.3 Bisherige Befunde empirischer Forschung.....	60
2.3.4 Erfahrungsgebasierte Erkenntnisse	68
2.3.5 Zusammenfassung	70
2.4 Schulentwicklung, externer Transfer und Schulberatung.....	72

3	Der Modellversuch ‚Berufsorientierung im Verbund‘ als Beobachtungsfeld	77
3.1	Vernetzung als Instrument von Schulentwicklung	77
3.1.1	Überregionales Netzwerk I: Bildungspolitische Anbindung	79
3.1.2	Überregionales Netzwerk II: Begleitforschung und Koordinierungsstelle des Modellversuchs	80
3.1.3	Regionale Netzwerke: Transferstellen in Nordrhein-Westfalen und Hessen	81
3.1.4	Regionales Netzwerk: Projektgruppe BiZEBs	82
3.2	Innovative Ansätze der Schulentwicklung: die Produkte des Transfers	83
3.2.1	Produkte und deren Entstehungskontext	84
3.2.2	Produkte und deren Wirksamkeit	85
3.2.3	Dokumentation der Produkte	86
3.2.4	Problemadäquatheit der Produkte	87
3.2.5	Produkte und Schulentwicklung	88
3.2.6	Produkte und Implementierungstiefe	90
3.3	Externe Schulberatung als Instrument des Transfers	91
4	Empirischer Zugang	93
4.1	Forschungsansätze	93
4.1.1	Cluster-Evaluation	94
4.1.2	Fallanalyse	98
4.2	Erhebungsmethoden	100
4.3	Verlauf der Erhebung	103
4.4	Stichprobe	105
4.4.1	Beteiligte Schulformen	106
4.4.2	Schulentwicklungsberater	108
4.4.3	Adressaten der Beratung: innerschulische und außerschulische Akteure	110
4.4.4	Produkte/Innovationen als Gegenstand der Beratung	112
4.5	Auswertungsdesign	114
4.5.1	Auswertung der schulbezogenen Daten	114
4.5.2	Auswertung der Daten zu Netzwerken	123

4.6	Fragestellungen der Erhebung	124
4.6.1	Forschung	124
4.6.2	Praxis in Schule und Beratung	126
4.6.3	Bildungspolitik und -planung	126
Zweiter Teil: Ergebnisse der Erhebung.....		129
5	Wirkungen der Netzwerke.....	131
5.1	Regionale Netzwerke: Transferstellen und BiZEBs-Lehrer	131
5.2	Überregionale Netzwerke: Koordinierungsstelle und bildungspolitische Anbindung.....	139
5.3	Merkmale eines transferförderlichen Netzwerkes	141
6	Transfererfolge und -effekte	143
6.1	Transfererfolge	143
6.1.1	,Eingeführte‘ Produkte/Innovationen	145
6.1.2	,Nicht eingeführte‘ Produkte/Innovationen	148
6.1.3	,Nur vorgestellte‘ Produkte/Innovationen	151
6.1.4	,Zu früh‘ für eine Einschätzung des Erfolgs.....	153
6.1.5	,Vertiefung‘ der Innovation/des Produktes	154
6.2	Transfereffekte	156
6.2.1	Outputqualität: Durch die Einführung der Produkte Erreichtes.....	156
6.2.1.1	Effekte bei Schülern	159
6.2.1.2	Effekte bei der Schule als Organisation.....	162
6.2.1.3	Effekte bei Lehrern	166
6.2.1.4	Effekte beim Unterricht	167
6.2.1.5	Effekte bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern.....	168
6.2.1.6	Effekte bei Eltern.....	169
6.2.2	Prozessqualität: Implementierungstiefe und Auswahl- und Anpassungsprozesse	170

6.2.2.1	Implementierungstiefe	170
6.2.2.2	Anpassungs- und Auswahlprozesse.....	175
6.3	Merkmale zur Erfassung von Transfererfolgen und -effekten.....	176
7	Wirkungsphasen im Schulentwicklungsprozess	179
7.1	Erste Phase im Prozess: Initiierung	182
7.1.1	Produkt/Innovation.....	183
7.1.1.1	Produktwahrnehmung in der Kategorie nur „vorgestellt“	183
7.1.1.2	Produktwahrnehmung in der Kategorie „eingeführt“	185
7.1.2	Externe Schulberatung	189
7.1.3	Schulinterne Bedingungen.....	192
7.1.3.1	Schule als Organisation	192
7.1.3.2	Lehrer	197
7.1.3.3	Eltern	197
7.1.4	Konzeptbezogene Merkmale in der Phase der Initiierung	198
7.2	Zweite Phase im Prozess: Implementierung.....	201
7.2.1	Beratung als Prozessunterstützung	203
7.2.1.1	Initierende Beratungsverläufe	204
7.2.1.2	Prozessbegleitende Beratungsverläufe	211
7.2.1.3	Schulindividuelle Beratungsverläufe.....	225
7.2.2	Maßnahmen innerhalb eines Beratungsprozesses	226
7.2.2.1	Übergreifende Workshops/schulexterne Fortbildung	227
7.2.2.2	Schulinterne Lehrerfortbildung	228
7.2.2.3	Mitwirkung bei Gremienarbeit innerhalb von Schule: Der Berater als Überzeuger und Prozesshelfer.....	229
7.2.2.4	Einzelgespräch mit Vertretern einer Schule ...	230
7.2.2.5	Vorbereitende und prozessbegleitende Workshops.....	230
7.2.2.6	Erfahrungsaustausche/Arbeitstreffen mit Vertretern unterschiedlicher Schulen	232
7.2.2.7	Transferfördernde Bedingungen im Querschnitt	234

7.2.3	Schulinterne Bedingungen.....	235
7.2.3.1	Schule als Organisation	235
7.2.3.2	Lehrer als Multiplikatoren.....	238
7.2.3.3	Schulleitung	241
7.2.4	Konzeptbezogene Merkmale in der Phase der Implementierung	242
7.3	Dritte Phase im Prozess: Institutionalisierung	245
8	Ansätze zur Theoriebildung auf der Grundlage der Ergebnisse der Erhebung	249
8.1	Ein Beitrag zur Schulentwicklungstheorie: Zum Konzept einer lernförderlichen schulischen Umwelt.....	249
8.2	Ein Qualitätsmodell zum Transfer von Innovationen in die Schule: Innovationstransfermodell	252
Dritter Teil: Die Ergebnisse im Kontext aktueller Forschung und Schlussfolgerungen	255	
9	Diskussion und Schlussfolgerungen	257
9.1	Transfererfolge und Transfereffekte.....	257
9.2	Transferfähige Produkte	259
9.3	Produktbezogene Schulberatung	264
9.4	Transferfördernde Netzwerke.....	268
9.5	Transferförderliche und -hemmende Bedingungen im Schulentwicklungsprozess.....	270
9.5.1	Lehrer als Multiplikatoren.....	270
9.5.2	Schulleitung als Unterstützer.....	271
9.5.3	Schule als Organisation	272
9.5.4	Eltern als Verstärker.....	274
9.6	Empirischer Zugang: kritische Reflexion.....	275

Vierter Teil:	
Perspektiven für Bildungspolitik, Bildungsforschung und	
Bildungspraxis	279
10 Perspektiven für Forschung.....	281
11 Perspektiven für Schule und Beratung	285
12 Perspektiven für Bildungspolitik.....	287
13 Verzeichnisse und Anlage	291
13.1 Literatur.....	291
13.2 Internetadressen.....	304
13.3 Abbildungsverzeichnis	305
13.4 Tabellenverzeichnis.....	307
13.5 Verzeichnis der Fallstudien	309
13.6 Verzeichnis der Protokolle	310
13.7 Verzeichnis der Erhebungsinstrumente	312
13.8 Anlage: Zielbeschreibungen zu den Produkten	313